

Protokoll

Anlass: 1. Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe AktivRegion NF Nord in der neuen Förderphase (7. Mitgliederversammlung insgesamt)

Montag, 2. November 2015, 19:00 – 20:40 Uhr

In Bergers Gasthof in Enge-Sande

Versammlungs-
leitung: Asmus Thomsen & Wilfried Bockholt

Protokoll: Simon Rietz

Tagesordnung

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Kassenprüfung
3. Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
 - Rückblick auf die Arbeit der LAG in 2015
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl von Vorstandsmitgliedern
6. Neuwahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin
7. Aktuelles aus der neuen Förderperiode
8. Ausblick und Verschiedenes

Anlage:

1. Liste der TeilnehmerInnen
 2. Präsentation zur Veranstaltung
-

TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung, Feststellung der Beschlussfähigkeit (Folie 1 – 3)

Als zweiter stellvertretender Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe AktivRegion Nordfriesland Nord e.V. begrüßt Asmus Thomsen um 19:00 Uhr die Anwesenden. Es gibt aus dem Auditorium keine Anmerkungen zur Tagesordnung oder zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung. Herr Thomsen stellt fest, dass weniger als die Hälfte der 178 Vereinsmitglieder anwesend sind, jedoch mehr als 10. Nach § 8 (3) der Satzung ist die Mitgliederversammlung somit erst nach einer 15 minütigen Vertagung beschlussfähig. Herr Thomsen schließt die Mitgliederversammlung, eröffnet sie um 19:15 Uhr erneut und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt und
ländliche Räume

TOP 2: Bericht der Kassenprüfung (Folie 4)

Carsten Thiesen vom Amt Südtondern stellt den Kassenbericht der LAG vor. Für das Regionalmanagement der Aktiv Region sind im Jahr 2014 folgende Ausgaben entstanden:

Personalausgaben		101.45183 €
Kto. 5012	11.538,48	
Kto. 5032	2.272,56	
Kto. 5452	87.640,79	
Aus- und Fortbildung		157,00 €
Aufwendungen f. sonst. Dienstleist.		35.149,57 €
Aufwendungen f. ehrenamtl. Tätigkeiten		768,80 €
Geschäftsausgaben		6.633,31 €
Zinsaufwendungen an Gemeinden		<u>85,63 €</u>
Gesamt		144.246,14 €
- Zuschuss des Landes		<u>65.604,92 €</u>
Restbetrag		78.641,22 €

Von diesem Betrag haben jeweils 50 % das Amt Mittleres Nordfriesland und das Amt Südtondern zu tragen:

Kostenanteil Amt Mittleres Nordfriesland	39.320,61 €
Kostenanteil Amt Südtondern	39.320,61 €

Werner Sutter und Peter Max Hansen bestätigen als Kassenprüfer den Kassenbericht und loben die ordentliche Kassenführung. Die Überprüfung ergab keine Beanstandungen.

Die Mitgliederversammlung stimmt der Entlastung des Kassenwarts einstimmig zu.

Der **TOP 4: Entlastung des Vorstands** wird vorgezogen (Folie 37).

Die Mitgliederversammlung stimmt der Entlastung des LAG-Vorstands einstimmig zu.

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle (Folie 5 – 36)

Carla Kresel informiert grundlegend über die LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.: der Verein hat derzeit 178 Mitglieder. Seit der Gründung im Jahr 2008 gab es 30 Vorstandssitzungen. In der neuen Förderphase gab es bisher 2 Vorstandssitzungen, auf denen die Förderung von 6 Projekten aus dem Grundbudget beschlossen wurde (Folie 5).

Norbert Limberg vom LLUR spricht über die drei möglichen Fördermöglichkeiten in der neuen Förderphase:

- I. Für die Förderung aus dem Grundbudget (ca. 2,86 Mio €) verdeutlicht er die Bedeutung der in der „Integrierten Entwicklungsstrategie“ (IES) angegebenen und durch die Mitgliederversammlung beschlossenen Ziele. Zudem müssen die Projektauswahlkriterien und die Mindestpunktzahl für eine Projektförderung erfüllt sein. Projekte müssen auch den jeweiligen LEADER-Richtlinien entsprechen. Durch die von den Projektträgern einzubringenden Eigenmittel geht Herr Limberg davon aus, dass die AktivRegion rund 6 Mio € Wertschöpfung in der Region auslösen wird (Folie 6 – 7).
- II. Daneben gibt es eine landesweite Förderung von Leitprojekten aus dem ILE-Programm (Integrierte ländliche Entwicklung). Hier können Projekte mit einer Mindestfördersumme von mehr als 100.00,- € aus verschiedenen Bereichen gefördert werden:
 - a. Lokale Basisdienstleistungen (landesweit stehen 14 Mio € zur Verfügung)
 - i. Bildung (z.B. Qualifizierung von Schuleinrichtungen)

- ii. Nahversorgung (z.B. Markttreffs)
- b. Touristische Infrastruktur (landesweit stehen 5 Mio € zur Verfügung)
- c. Erhalt des kulturellen Erbes (landesweit stehen 10 Mio € zur Verfügung), z.B. für investive Maßnahmen zur Erhaltung von Baudenkmalen

Die maximale Förderung für Projekte liegt bei 750.000 €. Die Förderquote beträgt für Projekte aus dem Bereich „Lokale Basisdienstleistungen“ bis zu 75%, für Projekte aus dem Bereich „Touristische Infrastruktur“ und „Erhalt des kulturellen Erbes“ bis zu 53%. Dabei bezieht sich die Förderung auf die Bruttokosten (Folie 8).

- III. Zudem gibt es eine öffentliche Kofinanzierung privater Projekte. Gedanke dieser Förderung von Projekten privater Träger ist eine Vorgabe der EU, die nur Fördergelder zuschießt, wenn auch öffentliche Gelder in Projekte investiert werden. Da private Träger oder Vereine jedoch keine öffentlicher Gelder einbringen können, gibt es in der AktivRegion ein jährliches Regionalbudget von 30.000 € zur Förderung privater Projekte, das zu 7.500 € vom Amt Südtondern, 7.500 € vom Amt Mittleres Nordfriesland und 15.000 € vom Land Schleswig-Holstein getragen wird. Die EU erhofft sich durch diese Maßnahme, dass Projekte gefördert werden, die aus Sicht der beteiligten Ämter sinnvoll erscheinen, was durch deren finanzielle Beteiligung gesichert werden soll (Folie 9).

Carla Kresel informiert über den Mittelabfluss in den einzelnen Förderschwerpunkten (Folie 10).

Simon Rietz informiert über das Projekt „ÖKOPROFIT“ (Förderschwerpunkt „Klimawandel & Energie“), dessen Förderung auf der letzten Vorstandssitzung beschlossen wurde. Etwa 12 – 16 kleine und mittelständische Betriebe aus dem gesamten Kreis Nordfriesland werden von einem Industrie-Energieberater hinsichtlich der Steigerung ihrer Energieeffizienz untersucht. Hieraus werden Vorschläge für Optimierungsmaßnahmen erarbeitet. Für die beteiligten Betriebe werden Informationsveranstaltungen und Workshops angeboten. Am Ende der Maßnahme sollen sie durch den Kreis Nordfriesland zertifiziert werden. Es ist ein Kooperationsprojekt mit den AktivRegionen Südliches Nordfriesland, Uthlande und Eider-Treene-Sorge (Folie 11).

Carla Kresel informiert über Projekte aus dem Förderschwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“. Hier wurden drei Projekte zur Förderung beschlossen (Folie 12):

- I. Kümmerer im Tondern-Treff (Bredstedt)

Im Tondern-Treff in Bredstedt wird eine Kümmerer-Stelle für ältere Bürger/innen in Bredstedt und in den umliegenden Gemeinden eingerichtet. Ziel ihrer Arbeit ist, dass Menschen solange wie möglich zu Hause und in ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben können. Hauptbestandteil der Arbeit ist die Betreuung des Nachbarschaftstreffs im Tondern-Treff, die Vernetzung und Sichtbarmachung der vorhandenen Angebote für ältere Bürger/innen, Begleitung des ehrenamtlichen Engagements und Öffentlichkeitsarbeit.

- II. Bildungs-Campus Bordelum

Die Gemeinde Bordelum plant auf dem Gelände der Grundschule, der Kita und des angrenzenden Sportplatzes einen Bildungs-Campus. Mit Mitteln der AktivRegion sollen die Erstellung einer Machbarkeitsstudie und die ersten Architektenleistungen gefördert werden. Damit werden die Grundlagen für die Förderantragstellung eines Leitprojektes beim Ministerium geschaffen (siehe TOP 2, II, a). Der Bildungs-Campus möchte sich mit seinem Angebot in das Dorf öffnen.

- III. Kunstrasenplatz Niebüll

Der Kunstrasenplatz des TSV Rotweiß Niebüll ermöglicht eine ganzjährige Nutzung der Spielstätte, was sich positiv auf den Punktspielbetrieb und die Trainingsmöglichkeiten auswirkt. Somit steigt das Sport- und Freizeitangebot und stärkt die Lebensqualität in der Stadt und in den umliegenden Gemeinden, denen über Kooperationsverträge die Nutzung des Platzes gestattet werden soll.

Der Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation“ gliedert sich in zwei unterschiedliche Kernthemen auf. Im Kernthema „Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus“ sind auf der letzten Vorstandssitzung zwei Projekte zur Förderung beschlossen worden (Folie 13):

I. Infoportal Deichverstärkung Dagebüll

Die Umbauarbeiten der Deichverstärkung in Dagebüll sollen durch ein Informationsportal begleitet werden. Die Gemeinde Dagebüll verspricht sich durch diese Maßnahme eine tourismusfördernde Wirkung. Mit dem Infoportal soll durch laufende Aktualisierung über die Baumaßnahme und über die Hintergründe der Küstenschutzmaßnahme berichtet werden.

II. Westküsten-Gruppen-Portal

Gemeinsam mit den AktivRegionen an der schleswig-holsteinischen Westküste gibt es für die Nord-Ostsee-Touristik GmbH eine Förderung zur Initiierung des „Westküsten-Gruppen-Portals“, das sich speziell an Gruppenreisende sowie Gruppen-Reiseveranstalter, Busunternehmen und Vereine richtet. Diesen wird eine Komplettlösung für die Reise angeboten, von der Organisation der Hotels über ein mögliches Kulturprogramm und die entsprechenden Bus-transfers bis hin zu Einkehrmöglichkeiten. Mit dem Portal sollen die Buchungen von Gruppenreisen an der Westküste besonders in der Vor- und Nachsaison gesteigert werden.

Im anderen Kernthema des Förderschwerpunktes „Wachstum & Innovation“, „Junge Unternehmen fördern und bestehende Unternehmen sichern und halten“ gab es bisher noch keine Vorstandsbeschlüsse (Folie 14).

Simon Rietz stellt die Netzwerkarbeit im Förderschwerpunkt „Klimawandel & Energie“ vor. Hier trifft sich regelmäßig die Steuerungsgruppe Energie, seit 2010 bereits 15-mal. Das nächste Treffen findet voraussichtlich am 17.November 2015 um 16:00 Uhr in der Amtsverwaltung Südtondern statt (Folie 15).

Carla Kresel stellt die Netzwerkarbeit im Förderschwerpunkt „Nachhaltige Daseinsvorsorge“ (Kernthema: Kooperationsräume) vor. Bisher gab es in 2015 zwei Austauschtreffen der Gemeindegemäckerer (beteiligte Kommunen: Achtrup, Bordelum, Bredstedt, Galmsbüll, Neukirchen und Stedesand). Hierbei ging es u.a. um die rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht, Versicherung im Ehrenamt. Das nächste Treffen findet am 13.4.2016 zu den Themen „Austausch, Pflegestärkungsgesetz, Wohnen“ statt.

Seit 2013 trifft sich die AG „Gemeinschaftliches Wohnen“ – es gab bisher 8 Treffen. Teilnehmer sind Initiator/innen von Wohnprojekten, Pflegedienste, Seniorenbeirat, Gemeinde- und Kirchenvertreter/innen, Kreis NF u.a.. Die Treffen dienen als Austausch- und Diskussionsforum, zur Vorstellung von Projekten, der Initiierung von Veranstaltungen, zur Vorbereitung von Exkursionen.

Zudem ging es Anfang 2015 um die Unterstützung beim Aufbau der „Machbarschaft Bredstedt und Umgebung“ einer regionalen Tauschringinitiative – www.machbarschaft-bredstedt.jimdo.com (Folie 16 – 17).

Carla Kresel stellt die Netzwerkarbeit im Querschnittsthema Bildung vor. Im Netzwerk Bildung gab es 20 Treffen seit Herbst 2010. Teilnehmer sind Schul- und KitaleiterInnen, GemeindevertreterInnen, Kinder- und Jugendrat Niebüll, versch. Bildungseinrichtungen, VHS, Ev. Kita-Werk NF, Ev. Kinder- und Jugendbüro, Kreis NF, Familienbildungsstätte Niebüll, Weiterbildungsverbund NF u.a.. Es geht um die Initiierung von Projekten, die Umsetzung von jährlichen Bildungsveranstaltungen und die Treffen dienen als Austausch- und Diskussionsforum.

Am 27.Mai 2015 wurde in Kooperation mit dem Christian Jensen Kolleg die 5. kreisweite Bildungskonferenz in Breklum durchgeführt (Thema: Mitmischen – Beteiligungskultur in Nordfriesland), u.a. mit dem Impulsreferat „Partizipation von Kindern und Jugendlichen und Demokratiebildung in den verschiedenen Handlungsfeldern“ (Folie 18 – 19).

Carla Kresel stellt die Netzwerkarbeit im Förderschwerpunkt „Wachstum & Innovation“ vor (Kernthema: Nachhaltiger Natur-, Kultur-, Regional- und Qualitätstourismus). In Kooperation mit der Nordfriesland Tourismus GmbH (NFT) finden die Treffen des AK Tourismus statt (Teilnehmende Organisationen: Tourist-Infos, Stadt- und Gemeindefarketings, Amsinck-Haus, Infozentrum Wiedingharde, Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde). Seit Juni 2009 gab es 10 Treffen. Inhaltlich geht es um Berichte von den Maßnahmen der NFT, Berichte aus dem Kernthema „Tourismus“ der AktivRegion, den Austausch der AK-Mitglieder und die Entwicklung von Projektideen (Folie 20).

Simon Rietz informiert über die aktuellen Entwicklungen im Bereich „Fisch“. Die IES-Fisch wurde vom Büro M+T (Markt + Trend) mit Unterstützung des Arbeitskreises Fisch erarbeitet und zwischenzeitlich auch noch einmal überarbeitet. Sie wurde am 22.Oktober fristgerecht beim MELUR zur Anerkennung eingereicht. Herr Limberg erläutert, dass die Förderung von Fischwirtschaftsgebieten aus dem „Europäischen Meeres- und Fischereifonds“ (EMFF) erfolgt. Die Teilstrategie Fisch der AktivRegion Nordfriesland Nord ist quasi an die IES der AktivRegion angegliedert und soll eine strategische Förderung garantieren. Förderung könnten Dagebüll und Schlüttsiel für spezielle Projekte aus dem Fisch-Bereich erhalten. Das jährliche Grundbudget liegt bei 40.000 € (Folie 21).

Simon Rietz gibt einen Überblick über das Förderprogramm „Bioenergie-Regionen“ (2009 – 2015), das am 31.Juli 2015 ausgelaufen ist. Die 21 über ganz Deutschland verteilten Bioenergie-Regionen erhielten durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ca. 18,5 Mio € Förderung und lösten in ihren Regionen Wertschöpfungen von mehr als 1 Milliarde € aus. Durch die Bioenergie-Regionen und ihre Zwillingsregionen wurde mit 90.000 km² etwa 1/3 der gesamtdeutschen Fläche bedeckt. Durch die Förderung konnte sich Nordfriesland Nord weiter als Energieregion profilieren (Folie 22 – 32).

Seit Juni 2015 nimmt die AktivRegion an einem Modellvorhaben des Bundesumweltministeriums teil. Im Programm RegioTwin geht es um Wissenstransfer und Vernetzung im ländlichen Raum. Über ein Jahr wird die AktivRegion mit dem Klimaschutzmanagement des Landkreises Hildesheim (Niedersachsen) an Austauschtreffen teilnehmen und sich gegenseitig unterstützen. Nach einem Besuch in Hildesheim steht der Besuch der Niedersachsen in Nordfriesland für den 19.November an (Folie 33).

Carla Kresel weist auf die Öffentlichkeits- und die Vernetzungsarbeit der AktivRegion hin (Folie 34 – 36).

TOP 5: Neuwahl von Vorstandsmitgliedern (Folie 38 – 39)

Die Mitgliederversammlung bestätigt Stephan Tack und Lutz Martensen als Vertreter der „Handwerk Nordfriesland GmbH“ als „Wirtschafts- und Sozialpartner“ im erweiterten Vorstand der AktivRegion. Beide waren bereits zuvor Mitglieder des Vorstandes, jedoch als Mitglieder der Kreishandwerkerschaft und diese zählt nach neuer Erkenntnis als Körperschaft des öffentlichen Rechts als „kommunaler Partner“. Aufgrund der notwendigen Ausgeglichenheit zwischen den Vorstandsmitgliedern wurde die Änderung vorgenommen.

Als Nachfolger von Peter Blohm und Carsten Johannsen für den Handels- und Gewerbeverein Niebüll (HGV) wurden einstimmig Martin Martensen und Heinz H. Christiansen bestimmt.

TOP 6: Neuwahl eines Kassenprüfers / einer Kassenprüferin (Folie 40)

Als neue Kassenprüfer werden Peter Max Hansen und Broder Brodersen gewählt.

TOP 7: Aktuelles aus der neuen Förderperiode (Folie 41)

Herr Limberg erklärt, dass nach der Genehmigung der Richtlinie zur Förderung von LEADER in Schleswig-Holstein und zur Förderung der Integrierten ländlichen Entwicklung am 1.Oktober 2015 nun die notwendigen Unterlagen erschienen sind. Er geht davon aus, dass die notwendigen Änderungen in den nächsten zwei Wochen angepasst werden und dann Mittel beantragt werden können.

TOP 8: Ausblick und Verschiedenes (Folie 42)

Herr Bockholt weist auf die nächste Sitzung des Vorstandes der AktivRegion am 12. Januar in Bredstedt (Amt Mittleres Nordfriesland) hin.

Niebüll, 3.November 2015



W. Bockholt
Vorsitzender LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.

Anlage 1: Liste der TeilnehmerInnen

	Organisation	Anrede	Vorname	Name	Ort
	Mitglieder				
1.	KreisLandFrauenVerband	Frau	Magret	Albrecht	Reußenköge
2.	LandFrauenVerband	Frau	Bärbel	Balser	Leck
3.	Privat	Herr	Friedrich	Becht	Niebüll
4.	Haus Komet	Herr	Peter	Blohm	Niebüll
5.	Stadt Niebüll	Herr	Wilfried	Bockholt	Niebüll
6.	GV Dagebüll	Herr	Broder	Brodersen	Fahretoft
7.	Gde. Risum-Lindholm	Herr	Hans	Bruhn	Risum-Lindh.
8.	Gde. Ladelund	Herr	Rüdiger	Brümmer	Niebüll
9.	Nord-Ostsee-Sparkasse (NOSPA)	Herr	Stefan	Buck	Niebüll
10.	HGV Niebüll	Herr	Heinz	Christiansen	Niebüll
11.	Grundschule Klixbüll	Frau	Edeltraud	Dahmani	Klixbüll
12.	Amsinck-Haus	Frau	Heinke	Ehlers	Reußenköge
13.	Gde. Tinningstedt	Herr	Dirk	Enewaldsen	Tinnigstedt
14.	LernenOhneGrenzen	Frau	Hahn-Nanninga	Monika	Leck
15.	Gde. Westre	Herr	Peter Max	Hansen	Westre
16.	Gde. Avetoft	Frau	Christine	Harksen	Avetoft
17.	Gde. Dagebüll	Herr	Hans-Jürgen	Ingwersen	Dagebüll
18.	GreenTecCampus	Herr	Marten	Jensen	Enge-Sande
19.	Stadt Bredstedt	Herr	Knut	Jessen	Bedstedt
20.	Gde. Humptrup	Herr	Erich	Johannsen	Niebüll
21.	Gde. Stadum	Herr	Werner	Klingebliel	Stadum
22.	Bio-Solar-Haus	Herr	Mogens	Lesch	Niebüll
23.	Gde. Süderlügum	Herr	Dieter	Lorenzen	Süderlügum
24.	HGV Niebüll	Herr	Martin	Martensen	Niebüll
25.	Gde. Achtrup	Herr	Uwe	Matthiesen	Achtrup
26.	Amt Mittleres Nordfriesland	Herr Dr.	Bernd	Meyer	Bredstedt
27.	Gde. Bordelum	Herr	Peter R.	Petersen	Bredstedt
28.	Gde. Struckum	Herr	Andreas	Petersen	Bredstedt
29.	Gde. Süderlügum	Herr	Chr. M.	Petersen	Süderlügum
30.	Gemeindemarketing und Tourismusverein Leck	Frau	Sabine	Schwarz	Leck
31.	Gde. Uphusum	Herr	Helmut	Stender	Niebüll
32.	Gde. Almdorf	Herr	Werner	Sutter	Almdorf
33.	VR Bank eG Niebüll	Herr	Asmus	Thomsen	Niebüll
	Weitere Personen				
	Presse				
1.	Wochenschau Südtondern	Herr	Wolfgang	Pustal	
2.	shz	Herr	Dieter	Wrege	
3.	moinmoin	Herr		Bergmann	
	Beisitzer				
1.	AktivRegion	Frau	Carla	Kresel	
2.	AktivRegion	Herr	Simon	Rietz	
3.	LLUR	Herr	Norbert	Limberg	
4.	Amt Südtondern	Herr	Carsten	Thiesen	